

# Fossilienmuseum Bundenbach: Petition läuft ab



Fossilien aus dem Hunsrück sind zumindest in Fachkreisen weltberühmt. Die Touristiker der VG Herrstein-Rhaunen haben sie mit Unterstützung der Naheland-Touristik effektiv in Szene setzen lassen. Foto: Naheland-Touristik GmbH/soonteam cc, René Nolte

## **Bisher haben 520 Unterstützer unterschrieben – Resonanz aus der Kommunalpolitik ist auffällig gering**

Bundenbach. Die Zeit läuft ab: Noch bis einschließlich Freitag, 14. Februar, können potenzielle Unterstützer die Petition für ein neues attraktives Fossilienmuseum in Bundenbach unterschreiben. Bisher haben das bereits mehr als 520 getan, darunter rund 70 Professoren der Paläontologie aus aller Welt. Von diesen Koryphäen haben sich viele auch mit deutlichen Statements zu Wort gemeldet. Auffällig ist, dass bisher nur sehr wenige Namen aus der Kommunalpolitik im Kreis Birkenfeld auf der Liste stehen. Das damit unter

anderem vom Verbandsgemeinderat Herrstein-Rhaunen gezeigte Desinteresse wäre kontraproduktiv, wenn die Unterschriften übergeben werden. Das soll zeitnah möglichst an den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer geschehen.

Die Initiatoren, der Diplom-Geologe Christoph Leins und der Diplom-Geograf Wouter Südkamp, hoffen deshalb, dass sich das Bild kurzfristig noch ändert. Mit der Resonanz sind sie aber sonst sehr zufrieden. Neben VG-Bürgermeister Uwe Weber hat inzwischen auch Verena Mächtel, die Ortsbürgermeisterin von Bundenbach, unterschrieben. Christoph Leins aus Tübingen und Wouter Südkamp, ein gebürtiger Niederländer, der in Hausen lebt, sind die Bundenbacher Fossilien so sehr ans Herz gewachsen, dass sie sich nach Kräften ehrenamtlich für eine der weltweiten Bedeutung entsprechende Präsentation einsetzen.

Worum geht es? „Bundenbach ist einer der wichtigsten Fossilagerstätten unseres Planeten und die bedeutendste aus der Zeit des Devon vor rund 400 Millionen Jahren“, betont Leins. Dieser Standort von Weltrang habe deshalb die gleiche Wertschätzung wie etwa Messel bei Darmstadt und Solnhofen/Eichstätt in Bayern verdient. Dort gibt es wie an allen anderen bedeutenden Fundorten längst vorzeigbare Museen. Nicht so in Bundenbach, wo das Fossilienmuseum in einem Nebenzimmer der Bergmannschänke untergebracht und nicht direkt mit dem Auto erreichbar ist. Die Stücke würden somit weit unter Wert präsentiert, wie in der Petition hervorgehoben wird. Das müsse geändert werden, bekunden unter anderem alle namhaften Vertreter der Fachszene.

Ein zweites großes Ziel besteht darin, dass die Fundstätten in Bundenbach als geologisches Erbe der IUGS (International Union of Geological Sciences) unter Schutz gestellt wer-

den. Das war auch Thema bei einem hochkarätig besetzten Symposium im Juni vorigen Jahres in der Glückaufhalle. Dort hatte Dr. Thomas Schindler, der Leiter der Generaldirektion Kulturelles Erbe in Mainz, zugesagt, dass er sich darum kümmern will. Tenor bei dem Symposium: Der in der Paläontologie weltbekannte Ort Bundenbach sollte sein Geo-Erbe pflegen – sonst ernten weiterhin nur andere Museen den Ruhm.

Zu den Unterstützern gehört auch Dr. Bernd Herkner, Direktor des Naturhistorischen Museums in Mainz, das die größte Sammlung von Hunsrück-Fossilien beherbergt. Er kommt am Donnerstag eigens nach Bundenbach, um sich ein Bild vom Zustand des jetzigen Museums zu machen. Danach soll mit den Initiatoren der Petition sowie mit Uwe Weber und Verena Mächtel das weitere Vorgehen beraten werden. Dazu gehört auch die Frage, wann und wo die Petition übergeben wird.

Wenn es jetzt nicht gelinge, das Projekt zu verwirklichen, sei der Zug wohl endgültig abgefahren, befürchtet Christoph Leins. Wie Uwe Weber sieht er das größte Hindernis weniger darin, einen Neubau zu finanzieren, sondern vielmehr in der Unterhaltung. Der VG-Bürgermeister geht davon aus, dass die Besucherzahlen von zuletzt nur noch rund 3000 jährlich um ein Vielfaches gesteigert werden könnten. Die Frage ist, ob das ausreicht, damit das Museum sich trägt. Einigkeit besteht darin, dass man die Verantwortung dafür nicht allein der Ortsgemeinde aufbürden kann.

Infos zur Petition mit der Möglichkeit, diese zu unterstützen, gibt's unter <https://www.bundenbach-fossilien.de/petition.html>